

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
I. Einleitung	11
1. Thema und Fragestellung	11
2. Begriffe und Unterscheidungen	16
3. Forschungsstand	22
4. Die untersuchten Quellen und ihre Aussagekraft	29
II. Kriegsgefangenschaft in der Zeit des Großen Türkenkrieges (1683–1698/99)	33
1. Unter Christen: Christliche Gefangene und christliche Eroberer	35
2. Gefangennahme und Gefangenschaft nicht-christlicher Gegner	38
2.1 Die Versklavung Kriegsgefangener im frühneuzeitlichen Rechtsdiskurs	40
2.2 Gefangene kategorisieren – Mechanismen und Logiken der Sortierung	45
3. Herrschaftliche Gefangene	48
3.1 Die Kinder des Kardinals	50
3.2 Weibliche Gefangene	56
3.3 Höhere Offiziere und osmanische Beamte	61
3.4 »Gemeine« Gefangene	66
3.4.1 Streit um die Gefangenen: Konkurrierende Normen an der Peripherie des Reiches	70
3.4.2 Die »Veszprimer Heyduckhen«: Gefahr durch Räuberbanden	77
3.4.3 Osmanisch-habsburgische Kommunikation im Grenzraum	80
3.5 Vom »gemeinen« zum versklavten Kriegsgefangenen	82
3.5.1 Hofsklaverei: Der Mensch als Prestigeobjekt	82
3.5.2 Arbeitssklaverei oder das Warten auf Auswechslung	88
3.5.3 Exkurs: Muslime als potentielle Störenfriede religiöser Feste	95

4.	Gefangene als private Kriegsbeute	98
4.1	Wege der Beschaffung	99
4.2	Minderjährige Gefangene	101
4.3	Weibliche Gefangene: Zwischen Klosterleben und sexueller Gefahr	102
4.4	Männliche Gefangene	109
5.	Der Friedensschluss von Karlowitz (1698/99) als Wendepunkt	110
5.1	Freilassungen: Reisepässe statt Freilassungserklärungen	114
5.2	Fluchtszenarien	121
6.	Zusammenfassung	126
 III. Vom Islam zum Christentum: Theologische Diskurse, Bekehrungsstrategien und das Ritual der Taufe		 129
1.	Katholische Konversionsstrategien	131
1.1	Jesuitenkollegs und -universitäten	132
1.2	Englische Fräulein	136
1.3	Benediktiner, Augustiner und andere Orden	137
2.	Lutherische Konversionsstrategien	141
2.1	Bausteine lutherischer Bekehrungsstrategien	144
2.2	Stolpersteine und Rückschläge: Widerstand und Eigensinn muslimischer Konvertenden	147
2.3	Lutherische Tauftraktate: Türkenpredigten des 17. Jahrhunderts	152
3.	Die Taufe als performativer Akt der Untertanenwerdung	157
3.1	Die Funktion des Taufrituals im interreligiösen Kontext	159
3.2	Quellen über ›Türkentaufen‹	161
3.3	Die Taufe als Festakt und Medienereignis im katholischen Kontext	162
	3.3.1 Eine ›Türkentaufe‹ in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Wien	163
	3.3.2 Bedeutungswandel der ›Türkentaufe‹ im ausgehenden 17. und frühen 18. Jahrhundert	168
4.	Die Taufe als lebensgeschichtliches Ritual im Luthertum	171
4.1	Der Gang zum Taufbecken	171
4.2	Die Rolle der Paten	173
4.3	Das Taufexamen	175
4.4	Die Namensgebung	176
5.	Nottaufen in der lutherischen und katholischen Kirche	180
6.	Mehrfachkonversionen und Taufbetrug	182
7.	Zusammenfassung	187

IV. Gestaltungsspielräume und gesellschaftliche Schranken der Lebensgestaltung muslimischer Konvertiten	191
1. Heirat: Handlungsmöglichkeiten und -zwänge muslimischer Konvertitinnen	195
1.1 Maria Anna Augusta Fatma: Ehefrau eines Reichsgrafen	196
1.2 Sophia Wilhelmina und Anna Charlotte: Lutherische Pfarrfrauen	202
2. Kaffee als Lebensunterhalt: Muslimische Konvertiten als hofbefreite und bürgerliche Kaffeesieder	210
2.1 Armenische Osmanen als die ersten Kaffeehändler und -ausschenker Wiens	212
2.2 Muslimische Konvertiten als Gewerbetreibende im Kaffeegeschäft	216
3. Leben im sozialen Abseits: Bedürftig und kriminalisiert?	222
3.1 Privilegien durch Patronage: Das Beharren auf Hofschutz und Hoffreiheit als Überlebensstrategie	224
3.2 Der Fall des Vagabunden ›Balthasar‹ im kurfürstlich-sächsischen Liebstadt	228
3.3 Bittschriften muslimischer Konvertiten	235
4. Maria Anna Augusta Fatma und die Alchemie	245
5. Vom Umgang mit sterbenden bzw. verstorbenen Muslimen oder Konvertiten und die Problematik des Totengedenkens	255
5.1 Der tote Körper des Feindes	257
5.2 Begräbnis und Memoria für muslimische Konvertiten	260
5.3 Der Tod eines muslimischen Kaufmanns in der Dresdner Vorstadt	263
6. Zusammenfassung	271
V. Ergebnisse und Ausblick	275
VI. Quellen- und Literaturverzeichnis	281
1. Abkürzungsverzeichnis	281
2. Quellenverzeichnis	282
2.1 Ungedruckte Quellen	282
2.2 Gedruckte Quellen	285
3. Literaturverzeichnis	288
VII. Namenregister	314